

### Erratum

Helv. 62, 2511-2516, communication No.254 by *Ducommun, Y., Newman, K. E.* and *Merbach, A. E.*

page 2512, equation 3 should read:

$$\frac{1}{T_{1e}} = \frac{32}{25} J^2 \left[ \frac{\tau_v}{1 + \tau_v^2 \omega_e^2} + \frac{4\tau_v}{1 + 4\tau_v^2 \omega_e^2} \right]$$

page 2513, the third line should read:

The values of the parameters in equ.2 at the mean temperature of the high pressure NMR. study are:  $\tau_m = 1.43 \times 10^{-7}$  s,  $1/C\tau_m = 2.20 \times 10^{-9}$  s<sup>-1</sup>,  $1/CT_{1e} = 1.03 \times 10^{-8}$  s<sup>-1</sup>.

## Aufruf für Bewerber um ein Stipendium aus der Van 't Hoff Stiftung zur Unterstützung von Untersuchungen auf dem Gebiete der reinen oder angewandten Chemie

Die Van 't Hoff Stiftung, welche in Amsterdam ihren Sitz hat und deren Verwaltung bei der Königlichen Niederländischen Akademie der Wissenschaften liegt, hat den Zweck, jedes Jahr aus den Zinsen des Kapitals an Forscher auf dem Gebiete der reinen oder angewandten Chemie Unterstützung zu gewähren.

Reflektanten können sich anmelden bei der Kommission, welche mit der Festsetzung der Beträge beauftragt ist.

Die für das Jahr 1980 verfügbaren Gelder belaufen sich auf ungefähr Dfl. 4000.-. Die Summe kann einem einzelnen Forscher zur Verfügung gestellt werden, oder auch unter mehreren Reflektanten verteilt werden. Bewerbungen, mit detaillierter Angabe des Zweckes zu welchem die Gelder (deren Betrag anzugeben ist) benutzt werden, müssen gerichtet werden an: Het Bestuur der Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen, t.a.v. de Commissie van het Van 't Hoff Fonds, Trippenhuis, Kloveniersburgwal 29, 1011 JV Amsterdam.

Die Bewerbungen müssen vor dem 1. April 1980 eingelaufen sein. Anfragen für Lebensunterhalt können nicht berücksichtigt werden.

Die Kommission der Van 't Hoff Stiftung: E. Havinga, Präsident; H. van Bekkum, Sekretär